Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Pernacius tag Do man die
meß gesungen hett Vnd der
kaisser In sinen wirden sass
Do kom der selb alther mit
zwelf schonen jünglingen zü
dem kaisser Vnd waren all
reilichen gekleidet Vnd sprach
auch der alther zü dem kai
ser wir sein durch ehafter
notd zü dir komen Es wild
dem freunt sant Pernacius
das du die viertzig gefangen
ledig lasst Als du die gelt
schmid durch sinen willen
ledig liest Vnd do der kai
ser sant Pernacius hort
nemen Do ward er gar
fro vnd hett die potten ge
ren ertant warm sy war
en gar wol gestalt als die en
gel Vnd zehand verschwant
der altvater vnd die jüngling
all Vnd zü hant kom des ker
kers maister vnd viel für den
kaisser Vnd sprach herr Ich
han heut hüt gehabt den
vor es hat aber mit geholf
fen warm ich heut frü zü
dem turen kom Da lagen
die hütter sam sy tot weren
vnd mochten nit gereden
vnd stunden die kerker offen
vnd waren die gefangen
all hin Do wolt Ich mich
selber vor lide ertot han
Do sprach der gefangen am
zü mir das Ich also nit tobt
Vnd habt mich vnd sprach
wir gen all offenlich dahin
Do fraget Ich in mit wes
gewalt sy auss dem kerker ko
men weren Do sprach er
mit dez gewalt nach dem
das habt gemacht ward
der hiess vns auss der sanct
nuss gen Do das der kai
ser hort do ward er gar fro
vnd gieng mit seiner frawe
Vnd mit vil volks zü dem mü
nster Vnd stund vor der kirch
tür Vnd hiess die zü im kome
die gefangen waren gewesen
das tetten sy Vnd sagten dem
kaisser wie sy sant Pernacius
auss dem kerker hett gewisen
vnd wie sy zü hand alle eys
sen vnd alle pand ab mogefal
len weren Vnd wie er zü
im hett gesprochen sy solten
der genaden sant Pernacius
danken der hat vns vmb den
almächtigen got erworben Do
ward der kaiser vnd das volk
als fro vnd nam der kaisser
die gefangen bey der hand
vnd opfert sy auf sant Per
nacius alter Vnd lullen den
tag pflagen sy singens vnd
lobes lütz got vnd die fürsten
trugen selber die kreutz mit
grosser andacht von kirchen
zü kirchen die weil der tag
wert Nun merck was gros
ser zuchen Vnd wunder
vnd genad der almächtig
got Durch den lieben heil
gen sant Pernacius tüt in
der welt dinon sull wir im
geren dienen vnd eren Nun
merck wie es darzü kom Dez
kaisser hainrich sant Pernac
ius lieb gewann Do er ain
nocht jung was Vnd kam
en purt hett Do was im
als wee Auch dem kunigter
eich Dez er oft mit gesch
lassen mocht Vnd annes
nichtes Do erschain im
ain alther der trost im vnd
sprach zü im hebet sun ge
hab dich wol du wirst noch
gewaltiger kaisser got will
dem ere Vnd demen gewalt
meren Do ward er gar
fro Vnd jet den altherren
das er im sagt wer er wez